

## Donald Trump ignoriert den Klimawandel – die EKG tut es nicht!

Wie bereits im vergangenen Jahr waren auch dieses Jahr wieder Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Gemeinschaftsschule aktiv an einem Projekttag zum Klimawandel an der Universität Hamburg beteiligt.

Oberstufenklassen von etwa 15 Schulen aus Hamburg und Schleswig Holstein werden über ein halbes Jahr lang von Mitarbeitern des Deutschen Klimarechenzentrums angeleitet und begleitet. Sie lernen in dieser Zeit eigenständig ein Thema aus dem Bereich Klima und Klimawandel wissenschaftlich zu bearbeiten. Am Ende steht dann alljährlich eine Präsentation der Ergebnisse vor großem Publikum: Vor etwa 250 Schülern, Lehrern und auch Wissenschaftlern stellen sie ihre Arbeitsergebnisse in einem großen Hörsaal der Universität Hamburg vor. Dieser Präsentationstag fand jetzt gerade am 28. September statt und vier Zwöftklässler der EKG, Danja Dülge, Jaqueline Loth, Jana Schulz und Falk Korytkowski, konnten hier ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Sie hatten die Fragestellung untersucht, wie sich der Klimawandel auf den Lebensraum des Hummers und der Strandkrabbe in der Nordsee auswirken wird. Dabei mussten sie Klimadaten zur Änderung der Temperatur, des pH-Wertes und der Salinität der Nordsee zusammentragen und auswerten. Das klingt nicht nur kompliziert – es war auch kompliziert. Aber die vier Schülerinnen und Schüler haben es sehr erfolgreich bewältigt und sie kamen dabei zu Ergebnissen, die wirklich wissenschaftlich basiert sind.

